

heute im heide kurier

Munster
Vorstandswahl bei
SPD-Ortsverein

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Radfahren
mit Strom Seite 4/5

Soltau
Ratsmitglieder
anonym bedroht

Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Prima-Primel-Sonntag
Schneverdingen Seite 9-12

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 4. März 2020
heide-kurier.de

Nr. 19/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Passionsandachten

Verschiedene Gemeinden laden ein

SCHNEVERDINGEN. Vom heutigen Mittwoch an gibt es einige Passionsandachten in verschiedenen Gemeinden in Schneverdingen.

Seit einigen Jahren ist es jetzt schon Tradition, dass in den christlichen Gemeinden der „Ökumenischen Stadt-Runde Schneverdingen“ gemeinsame Passionsandachten gefeiert werden. Die Andachtsreihe ist eine Einladung, in der Fastenzeit einmal innezuhalten, sich besonders mit dem Geschehen der Passion zu befassen. Die Andachten werden durch einen Bibeltext, Gebet und Lied sowie bewusste Momente

der Stille gestaltet. Das verbindende Thema ist „Begegnung mit Gott“. Jeder Termin ist einem besonderen Bibeltext aus dem Alten oder Neuen Testament zugeordnet.

Die Andachten sind jeweils mittwochs um 19 Uhr an folgenden Terminen und Orten: Am 4. März in der Eine-Welt-Kirche (Ernst-Dax-Straße 8), am 11. März in der Johannes-Gemeinde (Neue Straße 55), am 18. März in der Peter-und-Paul-Kirche (Friedenstraße 3) sowie am 25. März in der Christuskirche (Freudenthalstraße 39) und am 1. April in der St.-Ansgar-Kirche (Feldstraße 10).

Grenzüberschreitung

Vernissage in „KulturStellmacherei“



Hayrettin Ökçesiz zeigt in der Schneverdingen „KulturStellmacherei“ seine Arbeiten. Foto: Kulturverein Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. „Grenzüberschreitung“ heißt die Ausstellung, die bis zum 18. April im „KunstRaum“ der „KulturStellmacherei“ in Schneverdingen zu sehen ist. Für den 7. März um 16 Uhr lädt der Kulturverein Schneverdingen zu einer Vernissage und Lesung des Künstlers Hayrettin Ökçesiz ein. Der türkischer Rechtsphilosoph, Dichter und Maler, dessen poetische und visuelle Reflexionen zum anschaulichen Ausdruck seiner leitenden Ideen von Freiheit und Gerechtigkeit geworden sind, stellt seine Arbeit vor. Seine Gedichte und Bilder sind verschiedene und doch aufeinander zu beziehende Ausprägungen einer widerständigen Haltung, die

den Anschluss an die demokratische Öffnung der türkischen Nation durch Kemal Atatürk bewahren und weiter entwickeln möchte. Seine Ausstellung thematisiert den Zusammenhang von künstlerischer Freiheit und der Gefährdung ihrer allgemeinen rechtsförmigen Bedingungen. Sowohl zur Eröffnung als auch zur Vernissage wird Hayrettin Ökçesiz anwesend sein und aus seinen Gedichten und juristischen Reflexionen vortragen sowie für weitergehende Gespräche zur Verfügung stehen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der „KulturStellmacherei“ und nach telefonischer Absprache unter 0171-6174073 besichtigt werden.

Neue Regeln

MUNSTER. Zum ihrem 15. Seniorenstammtisch lädt jetzt die Verkehrswacht Munster-Bispingen in enger Kooperation mit dem städtischen Seniorenbeirat ein: Am morgigen Donnerstag, dem 5. März, treffen sich Interessierte ab 15 Uhr im Bürgerhaus im Veestherrnweg der Ort-zestadt. Fahrlehrer Michael Neumann wird Wissenswertes zu den neuesten Bestimmungen aus der Straßenverkehrsordnung berichten und erläutern. Eingeladen sind alle Senioren, eine Mitgliedschaft in einer der Institutionen ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist kostenfrei, für Kaffee und Gebäck sorgen die Mitglieder des Beirates.

„Tag der offenen Tür“

Gemeinde Bispingen lädt zur Spökenkieker-Einweihung

BISPINGEN. Lange firmierte das geplante Gebäude unter dem Begriff „Tourismuspavillon“. Jetzt wird in Bispingen der „Spökenkieker“ eingeweiht. Aus diesem Anlass lädt die Gemeinde Bispingen am Samstag, den 7. März, von 12 bis 16 Uhr alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

„Mit dem Spökenkieker in der Töpinger Straße 2 ist an exponierter Lage im Ortskern von Bispingen ein Ausstellungs- und Informationsgebäude entstanden, das zukünftig neben einer Dauerausstellung über die Gemeinde Bispingen auch Raum für wechselnde Ausstellungen, Lesungen und andere kulturelle Angebote und Veranstaltungen bietet“, freut sich die Gemeinde. Gefördert wurde der Bau des Gebäudes aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

Die neue Dauerausstellung im Glasanbau blickt auf die jahrhundertlange Geschichte Bispingens zurück und stellt exemplarisch Menschen, die in Bispingen lebten oder als Gäste kamen, vor. Ihre Geschichten zeigen die Vielfalt der Region und



Die Gemeinde Bispingen lädt zum „Tag der offenen Tür“ im neuen Spökenkieker ein. Foto: sus

berichten von stetem Wandel. Die Dauerausstellung wurde gefördert mit LEADER-Mitteln der Europäischen Union. Vom 7. März bis zum 21. März präsentiert der Heimat- und Kulturverein in den Räumen des Spökenkiekers zusätzlich eine Sonderausstellung über den Maler Rudolf Wieneke. Zur Eröffnung der Ausstellung „Rudolf Wieneke - Von Weltkarten und anderen Ansichten“ am 7. März um 13 Uhr wird Professor Dr. Martin Warnke, Leuphana Universität Lüneburg, eine Einführung und Präsentation zur Ebсторfer Weltkarte geben.

Keine neue Kandidatur für SPD-Kreisvorsitz

Klingbeil: Vorstand schlägt Doppelspitze mit Zinke und Colpan vor

SOLTAU/HEIDEKREIS. Nach 14 Jahren als Vorsitzender steht er heute für die SPD im Heidekreis wie kaum ein anderer. Doch wenn die Sozialdemokraten auf ihrem Unterbezirksparteitag (Kreisparteitag) am 16. Mai eine neue Spitze wählen, werden sie ohne ihn auskommen müssen: Lars Klingbeil, hiesiger Bundestagsabgeordneter und SPD-Generalsekretär, wird dann nicht erneut für den Kreisvorsitz antreten. Das gab der Munsteraner am vergangenen Freitag in Soltau der Presse bekannt. Für seine Nachfolge wünscht er sich eine Doppelspitze - am liebsten mit Sebastian Zinke und Aynur Colpan.

Über seine Entscheidung hatte Klingbeil zuvor den Kreisvorstand informiert. Dieser Entschluss sei ihm nicht leichtgefallen: „Ich habe lange mit mir gerungen, ob ich noch einmal antreten sollte, denn die Arbeit hat mit Spaß gemacht. Ich glaube, ich habe die Partei hier gut prägen können.“

Während seiner langen Zeit als Vorsitzender sei in der SPD und im Heidekreis viel passiert. Hier nennt er beispielsweise eine Satzungsänderung, nach der auf einem Parteitag alle Mitglieder abstimmen dürfen und nicht mehr nur Delegierte, die Einführung einer 50-Prozent-Frauenquote oder die Neugestaltung des traditionellen Neujahrsempfangs mit jetzt 250 Gästen, aber auch die Öffnung der SPD nach außen und erfolgreiche Wahlkämpfe. So konnte Sebastian Zinke den Landtagswahlkreis Walsrode und Klingbeil selbst den hiesigen Bundestagswahlkreis direkt gewinnen, aber auch auf kommunaler Ebene habe es Erfolge gegeben - den größten mit der Wahl von Christina Fleckenstein zur Munsteraner Bürgermeisterin.

Als sich Klingbeil beim Unterbezirksparteitag im Juni 2006 gegen den damaligen Amtsinhaber Wilfried Worch-Rohweder hatte durchsetzen können, „hatte ich großen Respekt vor den Aufgaben, ging es damals doch gleich in die Vorbereitung des Kommunalwahlkampfes. Doch ich habe große Unterstützung durch Dieter Möhrmann bekommen“, erinnert sich der Munsteraner, der inzwischen durch seine Arbeit als Bundestagsabgeordneter und SPD-Generalsekretär mit sechs Parteivorsitzenden innerhalb von zwei Jahren zum echten Politprofi geworden ist.



Lars Klingbeil wird nach 14 Jahren nicht mehr für den SPD-Kreisvorsitz kandidieren. Foto: mw

Diese Professionalität erfordert dann offensichtlich auch Entscheidungen, die schwerfallen, denn ein solches Engagement auf allen Ebenen ist kaum durchzuhalten. Mit Blick auf die Wahlen, die in den kommenden zwei Jahren anstehen, sei jetzt der richtige Zeitpunkt, aus dem Amt zu scheiden, meint Klingbeil, der als Generalsekretär den Bundestagswahlkampf 2021 seiner Partei organisieren muss.

Zu dieser Professionalität gehört aber offenbar auch, dass Klingbeil sich Gedanken über eine mögliche Nachfolge macht, wobei er - wie es die SPD auf Bundesebene vorge-macht hat - eine Doppelspitze mit Sebastian Zinke und Aynur Colpan favorisiert. Zinke sitzt für den Wahlkreis Walsrode im Landtag und ist Kreistagsfraktionsvorsitzender, während Colpan als Schriftführerin dem SPD-Unterbezirksvorstand angehört und stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Schwarmstedt ist: „Sie können diese Aufgabe erfüllen und als Team harmonisieren. Sie stehen für Aufbruch und Modernisierung.“ Allerdings vergisst Klingbeil auch nicht, auf die Rolle des Unterbezirksparteitages hinzuweisen: Der nämlich müsste zunächst die Einführung einer Doppelspitze beschließen, bevor er eine solche

wählen könnte. „Der Vorstand hat beschlossen, die Doppelspitze vorzuschlagen“, kündigt Klingbeil an. Noch bis zum 18. April können sich weitere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreisvorsitz bewerben.

Mit seinem Abschied vom SPD-Kreisvorsitz, so versichert Klingbeil, werde der Kontakt zum Wahlkreis jedoch keinesfalls abrei-

ßen. Die Menschen hier seien schließlich seine Basis: „Ich bin hier ja nicht weg, und wir planen gerade die nächste Sommertour.“

Wer auch immer am 16. Mai den Vorsitz der SPD Heidekreis übernimmt - eines hat sich Klingbeil mit Blick auf die Nachfolge vorgenommen: „Ungefragt werde ich keine Tipps geben.“

Dokumentation

Diller-Wolff dreht für ZDF Film über Frühchen

NEUENKIRCHEN. Das ZDF strahlt am 10. März einen Film der Neuenkirchener Journalistin Antje Diller-Wolff aus. Die Dokumentation „Eine Handvoll Hoffnung - Frühchen kämpfen sich ins Leben“ ist im Rahmen der Reihe „37“ um 22.15 Uhr zu sehen, außerdem steht sie von da an in der ZDF-Mediathek zur Verfügung.

Im Jahr 2018 kamen insgesamt 64.417 Kinder vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche als Frühgeborene zur Welt, die damit die größte Kinderpatientengruppe in Deutschland sind. Diller-Wolff begleitete drei Familien mit ihren Frühchen.

Gedreht hat sie für den Film in Berlin, Braunschweig und Fulda.

Auch wenn die Überlebenschancen gut seien, wenn Babys „nur“ drei, vier oder fünf Wochen zu früh auf die Welt kämen, ändere sich das Familienleben wegen der Belastungen schlagartig, erläutert eine ZDF-Sprecherin.

Wenn das Frühchen entlassen werde, stünden für viele Familien in der Folge noch zahlreiche Therapien auf dem Plan: „Einmal Frühchen, immer Frühchen“ sagen die Ärzte. Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie - ein Leben lang nachholen, weil ein paar Wochen fehlen.“

Hoppe gegen Hass und Hetze

Thema Sportplätze: Ratsmitglieder anonym beschimpft und bedroht

SOLTAU (mwi). „Mit Abscheu und Entsetzen“ müsse er als Ratsvorsitzender feststellen: „Hass und Hetze sind in der Soltauer Kommunalpolitik angekommen. Dies ist sicher nicht nur aus meiner Sicht ein unhaltbarer Zustand.“ Was Peter Hoppe (CDU) da am vergangenen Donnerstag der Soltauer Ratssitzung als Statement voranstellte, hatte es in sich: Im Zuge der hitzigen Diskussion um die Zukunft der Soltauer Sportplätze sind Ratsmitglieder telefonisch und anonym nicht nur beschimpft und beleidigt, sondern auch bedroht worden.

Im Rahmen der Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes, geht es auch um Sportplätze, deren Erhalt, Neuschaffung und mögliche Konzentration. In diesem Zuge hatte Bürgermeister Helge Röbber den Sportvereinen drei Varianten vorgestellt, deren dritte zum Favoriten wurde. Dies allerdings bei den Vereinen, nicht aber bei den Ratspolitikern, die sich erst im Nachgang damit hatten befassen können. So wurde, was auch Hoppe berichtete, im Bauausschuss am 11. Februar über die mit der Politik vorab nicht abgestimmte Vorlage der Verwaltung zur Entwicklung eines „Sportparks Nord“ beraten. Da es dabei unter anderem um einen massiven Eingriff



Ratsvorsitzender Peter Hoppe verlas sein Statement.

Foto: mwi

in den Böhmewald gegangen wäre, gab es aus allen Fraktionen Vorbehalte. So verschob der Ausschuss seine Entscheidung und beauftragte die Verwaltung mit der Suche nach einem anderen Standort, um eine einvernehmlichen Lösung zu finden.

Mit diesem Ausschussergebnis nicht zufrieden gewesen war Sven Köster, 1. Vorsitzender des SV Soltau. Er hatte sich entsprechend auf Facebook geäußert, dabei einige Bauausschussmitglieder mit Namen genannt und unter anderem geschrieben: „Holt sie aus dem Ratssaal ans Licht.“ In der Folge dieser Veröffentlichung, so Hoppe, sei es nicht nur zu unhaltbaren und ehrschneidenden Gerüchten, sondern auch zu den genannten anonymen Beleidigungen und Bedrohungen gekommen.

Köster, der in diesen Stadtrat gewählt worden sei, auf sein Mandat aber verzichtet habe, sei, so Hoppe, von seiner politischen Ausrichtung her sehr weit vom „rechten Rand“ entfernt: „Gerade vor diesem Hintergrund und als 1. Vorsitzender eines

Soltauer Sportvereins hätte ich mir von Herrn Köster mehr Sachlichkeit gewünscht. Was so formulierte Aussagen in sozialen Netzwerken nach sich ziehen können, haben wir in den letzten Wochen und Monaten leider mehrfach erleben müssen. Bisher war die Soltauer Politik größtenteils verschont geblieben.“ Für Köster sind die vom Ratsvorsitzenden angegrangenen Entgleisungen und Bedrohungen ebenfalls gänzlich inakzeptabel: „Mir ging es um die Soltauer Sportplätze, deren Lebensende erreicht ist und für die wir eine neue Lösung brauchen.“ Und mit dem Satz „Holt sie aus dem Ratssaal ans Licht“ habe er die Themen als solche gemeint. Er akzeptiere Hoppes Kritik durchaus, habe aber selbst nichts Böses im Sinn gehabt. „Mein Ziel war es, Wirkung zu erreichen, um diese wichtigen Themen nicht nur im Rat und seinen Gremien zu besprechen, sondern auch in die Diskussion nach draußen zu den Bürgerinnen und Bürgern zu holen“, erläutert Köster.

Auf die Idee, dass sich irgendwelche Leute dadurch zu derartigen

Äußerungen hätten aufgerufen fühlen können, „bin ich nicht gekommen. Das geht gar nicht und tut mir auch unendlich leid.“ Dass man sich sachlich an ein Ratsmitglied wende, so Köster weiter, halte er für völlig in Ordnung, nicht aber in dieser Form.

In seinem Statement unterstrich Hoppe darüber hinaus, dass sich alle Ratsmitglieder, die ja ehrenamtlich tätig seien, zum Wohl der gesamten Soltauer Bevölkerung einsetzen - auch für die Sportvereine: „Bei den Entscheidungen müssen allerdings immer die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden. Manchmal schlägt das Herz für eine Sache, doch der Verstand sieht darin Probleme - wie zumindest bei mir persönlich auch jetzt bei den Planungen zum Sportpark Nord. Und so geht es vielen hier im Ratssaal.“ Dabei sei es Verwaltung und Rat ernst mit einer Verbesserung der Sportanlagen, wie etwa an der beschlossenen Überplanung des Leichtathletikzentrums zu sehen sei.

Der Ratsvorsitzende rief dazu auf, wieder Sachlichkeit in die Diskussion zurückkehren zu lassen - Verwaltungen und Fraktionen seien für Gespräche, Vorschläge und einvernehmliche Lösungen bereit: „Diese sollten allerdings nicht über soziale Netzwerke oder öffentliche Schaulustreden geführt werden. Schon gar nicht sollte - von wem auch immer - direkt oder indirekt zu Anfeindungen oder auch Straftaten gegen Mandatsträger aufgefordert werden.“

Hoppe appellierte an alle Ratsmitglieder, sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein: „Dazu gehört der faire und respektvolle Umgang hier im Rat und in den Ausschüssen genauso wie der Ton und die Wortwahl in den Beiträgen sowie auch die Veröffentlichungen von ‚posts‘ oder ‚likes‘ in sozialen Netzwerken.“



Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

DIE ALTERNATIVE: Schweinefleisch vom „DUROC-Schwein“ aus kleinbäuerlicher Zucht, auf Stroh gehalten und Weiderind Limousin-Pinzgauer und -Angus. Aus Stroh- und Freilandhaltung!

SCHNELL GEMACHT: Geflügelgyros 100g **0.99**
Kassler im Blätterteig 20 Min. bei 200° C Stück **2.20**
Hausgemachter Krautsalat 100g **0.79**
Farmersalat 100g **1.39**

DUROC-Gulasch 1 kg **9.90**
Suppenfleisch vom Weiderind 1 kg **9.90**
Frische Kalbs-Leber 100g **2.99**

Am Mi., den 11.3., kochen wir für Sie **SCHNIPPELBOHNENSUPPE**

Mo. 7.00-12.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

„Mut zum Online...?“

Seniorenbeirat Soltau: Info-Veranstaltung

SOLTAU. „Mut zum Online...?“ - so ist eine Informationsveranstaltung des Seniorenbeirats der Stadt Soltau überschrieben, die in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Soltau und der Verwaltung der Stadt Soltau am 9. März im Ratssaal des alten Soltauer Rathauses angeboten wird. Es sind noch Plätze frei.

Im fortgeschrittenen Alter tritt das Problem der Teilhabe an den Dingen des täglichen Lebens immer stärker in den Vordergrund. Bei eingeschränkter Mobilität stellt sich die Frage, wie sich die Eigenständigkeit bewahren lässt. Die Digitalisierung gibt darauf häufig eine Antwort. Heute lässt sich mancher Weg einfach am Computer erledigen. So bietet die städtische Verwaltung für die eine oder andere Frage eine Online-Lösung an. Auch viele Bankgeschäfte lassen sich per Onlinebanking ohne Zeitaufwand und kostengünstig bearbeiten. Bei der Veranstaltung gibt

es Infos zu den Themen „Nutzung der Homepage der Stadt Soltau“ und „Sicheres Onlinebanking - kein Problem“. Das Thema „Nutzung der Homepage der Stadt Soltau“ wird in der Zeit von 13.30 bis 14.45 Uhr unter der Leitung von André Fanslau und Aline Frieling von der Stadt Soltau behandelt. Zu diesem Thema können Laptop, Smartphone oder Tablet mitgebracht werden.

Das Thema „Sicheres Onlinebanking - kein Problem“ wird von einem Mitarbeiter der Kreissparkasse Soltau in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr vorgestellt. Interessierte können sich für beide Veranstaltungen oder für ein einzelnes Thema anmelden. Anmeldeschluss ist Freitag, der 6. März. Anmeldungen werden unter Ruf (05191) 15272 oder per E-Mail an seniorenbeirat.soltau@t-online.de entgegengenommen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Namen und die Rufnummer anzugeben.

ANZEIGE

ANZEIGE

Man erkennt sie sofort: Die Menschen mit einer Plameco Decke

WALSRODE. „Ich wollte es erst nicht glauben, an nur einem Tag ohne viel Lärm, Schmutz und Staub sollte unsere neue Wohnzimmerdecke eingebaut werden“, so Frau Schulze. „Aber es war so! Sogar die Möbel konnten zum größten Teil stehen bleiben.“ Seitdem können Sie und Ihr Mann sich an der neuen Decke nicht satt



sehen. Immer wieder gehen ihre Blicke nach oben.

Familie Schulze hatte Kontakt zu Plameco aufgenommen, nachdem sie bei Freunden eine Plameco Spanndecke sahen. Zusammen mit Herrn Schmalz wählten sie ihre Decke mit einer Stuckleiste aus. Bei der Beleuchtungsplanung konnten sich Herr und Frau Schulze auf die Erfahrung von Herrn Schmalz verlassen. Er orientierte sich dabei genau an ihren Bedürfnissen.

Plameco ist der Spanndeckenpionier mit mehr als 35 Jahren Erfahrung. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar abwaschbar. Sie eignen sich für alle Wohnräume, aber auch besonders für Bäder und Küchen. Zur Beleuchtung stehen zahlreiche LED-Einbauleuchten, sowie indirekte Beleuchtungslösungen und Lichtdecken mit und ohne Motiv zur



Wahl. Natürlich können aber auch liebevoll gewählte Hänge- oder Deckenlampen wieder angebracht werden. Da die Spanndecken von erfahrenen Plameco Profis montiert werden, ist sichergestellt, dass immer eine fachlich einwandfreie Deckenmontage erfolgt. Mehr Informationen zur kreativen Gestaltung deiner Decke bekommst du von Samstag, 7. bis Sonntag, 8.3. in der Zeit von 10 bis 17 Uhr bei Plameco in Walsrode - Lange Straße 75, Oytten - Brunnenweg 26 und Bassum - Bahnhofstraße 42

Dritter Schacht wird erstellt

Grundwasser: Arbeiten an Schacht 1 und 2 „abgeschlossen“

DETHLINGEN. Bei der Sondierung am Dethlinger Teich werden die Arbeiten nun an einem dritten Schacht fortgesetzt. „Bis zum Vormittag des 27. Februar wurden die Erkundungsarbeiten am Dethlinger Teich bei Munster wechselweise in zwei Schächten durchgeführt“, teilte ein Sprecher des Landkreises Heidekreis am vergangenen Freitag mit. „Aus Sicherheitsgründen mussten die Arbeiten im Schacht 2 wenige Zentimeter oberhalb des Grundwassers abgebrochen werden. Im Schacht 1 wurde die Grundwasserfläche bereits vorher freigelegt, sodass die Räumarbeiten im Schacht 1 und 2 als abgeschlossen betrachtet werden müssen.“ Es werde nun ein weiterer Schacht hergestellt. Dieser werde genutzt, um die Datenlage zu verbessern.

„Die Probleme mit der Wasserhaltung konnten nicht gelöst werden“,

erklärte der Landkreissprecher weiter. „Trotz aller Anstrengungen mit zusätzlichen Förderpumpen direkt im Schacht 1 stagniert die Wasserhaltung. Ein leichter Anstieg in den letzten Tagen ist das ‚Ergebnis‘ der heftigen Niederschläge.“ Auch die beiden im Schacht 1 eingesetzten Pumpen mit einer Förderleistung von mehr als zehn Kubikmetern je Stunde im Schacht selbst blieben demnach ohne messbaren Effekt. Die Arbeiten im Schacht 2 mussten noch am Donnerstag aus Sicherheitsgründen wenige Zentimeter oberhalb des Grundwassers abgebrochen werden. „Zuvor war wiederholt Betonbruch von der Seite in den Schacht gerutscht und hatte dabei einen größeren Hohlraum unter der Betonplatte erzeugt“, betonte der Sprecher des Landkreises.

Im Schacht 1 wurde die Grundwasserfläche bereits vorher frei-

gelegt. Die Räumarbeiten im Schacht 1 und 2 müssen damit laut Landkreis als abgeschlossen betrachtet werden. Mit den am 27. Februar geborgenen 66 Granaten beträgt die Gesamtzahl der insgesamt geborgenen Kampfstoffgranaten 2.552 Stück. Alle Granaten wurden zur GEKA Munster abgefahren, wo sie in den nächsten Monaten in die Spezialanlagen vernichtet werden.

„Die nächsten Wochen sollen zur Verbesserung der Datenlage genutzt werden. Seit dem 28. Februar wird innerhalb des Zeltes in einem Bereich mit vermutlich wenig Munition ein weiterer Schacht erstellt (Schacht 3)“, erläuterte der Landkreissprecher. „Gleichzeitig werden Schacht 1 und 2 mit Kies verfüllt. Der Stahlverbau wird dabei entfernt und parallel im Schacht 1 ein Filterrohr eingebaut, mit dem bei der Sanierung gegebenenfalls die Grundwasserförderung unterstützt werden kann.“

Im Schacht 3 sollen zahlreiche Materialproben entnommen werden, um die benötigten Daten für das bei der Sanierung notwendige Abfallmanagement zu erhalten. Der Vortrieb soll - wenn möglich - mit einem verstärkten Maschineneinsatz erfolgen, um auch hier belastbare Planungsdaten für die Sanierung zu erhalten. „Als weiteres Teilprojekt soll bis Ostern die Anwesenheit der C-Feuerwerker genutzt werden, um eine in Luftbildern (1944 bis 1947) auffällige Fläche am westlichen Rand des Dethlinger Teiches zu untersuchen“, teilte der Landkreissprecher mit. Dieser Bereich liege höher und müsse zum Aufbau des Sanierungszeltes abgetragen werden.



Erkundungsarbeiten am Dethlinger Teich: Die Grundwasserfläche ist im Schacht 1 freigelegt. Auch an Schacht 2 kann nicht mehr gearbeitet werden. Jetzt wird ein dritter Schacht erstellt. Foto: Landkreis Heidekreis

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben:
Samstag 07. März
Sonntag 08. März
10.00 - 17.00 Uhr

Plameco Spanndecken
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
☎ 05161 - 7 88 94 88 | plameco.de

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

Ruf nach Verursacherprinzip

Düngung: Zinke informierte sich zum Thema „rote Gebiete“



Sebastian Zinke (l.) zu Gast bei den Beraterinnen und Beratern.

Foto: Lars Przybylski

HEIDERKREIS. Schon lange protestieren die Bauern gegen Auflagen wie etwa auch die Verschärfung der Düngeverordnung. Bereits im Januar war der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke (Wahlkreis Walsrode) in dieser Sache der Einladung der Landberatung Fallingbommel und der „Agrar & Umwelt Ingenieur-Kontor GmbH“ gefolgt, die im Heidekreis die Beratung in den Wasserschutzgebieten anbietet. Der Politiker informierte sich dabei über die Herausforderungen, die die landwirtschaftlichen Betriebe durch die neuen Düngeauflagen zu bewältigen haben.

Insbesondere die Ausweisung der „roten Gebiete“ und die in diesen Gebieten geplante Reduzierung des Düngebedarfs um 20 Prozent sehen die Beraterinnen und Berater kritisch und zeigen für dieses Vorgehen kein Verständnis: Das Unverständliche bei der Ausweisung sei die Tatsache, dass bei Messungen in einer Region lediglich eine von mehreren Messstellen erhöhte Werte zeigen müsse und dadurch die ganze Region als „rotes Gebiet“ ausgewiesen werde.

Auch Zinke unterstreicht: „Somit erscheinen große Gebiete im Heidekreis als belastet, obwohl es lediglich bei einer oder wenigen Messstellen

zu erhöhten Werten kommt. Leider wird in dieser Betrachtung auch nicht differenziert, wodurch die erhöhten Werte zustande kommen.“

Zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Nitratreintrags über die Düngung seien laut Landberatung Fallingbommel bereits in der bestehenden Düngeverordnung und durch die in Niedersachsen seit 2019 geltenden Meldepflichten geregelt. Eine pauschale Kürzung beim Düngebedarf produziere eher leistungsschwache Pflanzen. Ob das dem Grundwasserschutz diene, so die Berater, sei fraglich. Zinke nahm diesen Umstand auf und sicherte zu, sich an den hiesigen SPD-Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil zu wenden: Beide hatten bereits gemeinsame Termine mit Interessensvertretungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich im Heidekreis.

Auch die jüngst von der Bundesregierung bereitgestellte „Bauernmilliarde“ sei laut Zinke zwar eine grundsätzlich gute, aber keine ausreichende Unterstützung: „Die Landwirtschaft braucht bei der Erfüllung steigender gesellschaftlicher Anforderungen Hilfe durch den Staat – auch in finanzieller Form. Die Regierung in Berlin hat dies erkannt, das

ist ein guter und richtiger Schritt. Die Landwirtschaft darf aber nicht abhängig sein von Subventionen. Sie muss durch auskömmliche Rahmenbedingungen wieder in die Lage versetzt werden, für ihre guten Produkte dauerhaft auch einen vernünftigen Preis zu erzielen. Vorschläge dafür zum Beispiel durch ein verpflichtendes Tierwohllabel – gibt es aus dem Agrarland Niedersachsen genügend.“

In keiner Weise könne der Beschluss aus Berlin den aktuellen Konflikt über die Düngeverordnung lösen. Dem Schutz des Grundwassers müsse durch vernünftige Regelungen im Düngebereich Rechnung getragen werden.

Zinke weiter: „Die SPD-Fraktion in Niedersachsen bestehe deshalb weiterhin darauf, dass die Vorschläge der Minister Lies und Otte-Kinast zu vernünftigen Regelungen des Wasserschutzes in Berlin und Brüssel behandelt werden. Beide fordern, dass statt pauschaler Regelungen stärker nach dem Verursacherprinzip differenziert und trinkwasserschutzfördernde Bewirtschaftung besser gestellt wird und Grünlandbewirtschaftung ganz von den Beschränkungen ausgenommen wird.“

FZB: „Wir im Heidekreis“

Gegen Rassismus: Jugendbereich lädt zu Ausstellung ein



Internationale Woche gegen Rassismus: Menschen verschiedener Herkunft, Religion und Hautfarbe möchten im Heidekreis ihre Zukunft gestalten.

Foto: Landkreis Heidekreis

SCHNEVERDINGEN. Im Rahmen seiner internationalen Woche gegen Rassismus lädt der FZB-Jugendbereich in Schneverdingen zur Fotoausstellung „Wir im Heidekreis – ankommen und bleiben!“ ein. Die Eröffnung am Freitag, dem 13. März, beginnt um 19 Uhr. Vom 16. bis zum 20. März ist die Ausstellung ebenfalls für Besucher jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Konzipiert wurde „Wir im Heidekreis – ankommen und bleiben“ von Wiebke Kultscher vom Kulturzentrum „mittendrin“ in Walsrode, Dorothea Schwegler und Emma Jover Garcia. Ihre Intention dabei: eine konstruktive und positive Auseinandersetzung mit dem Thema Migration. So zeigt die Präsentation 15 Menschen im Alter von sieben bis 71 Jahren, Beispiele

gelungener Integration, Menschen mit verschiedenen Religionen, unterschiedlichen Hautfarben, die trotz ihrer Verschiedenheit eines verbindet: sie wollen hier ihre Zukunft und ihr Leben aktiv gestalten.

Zur Begrüßung gibt es bei der Ausstellungseröffnung ein internationales Buffet, das Jugendliche des FZB-Jugendbereichs zubereiten. Bei der anschließenden Talkrunde ab 20 Uhr diskutieren Beteiligte der Ausstellung sowie Emma Jover Garcia von der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe des Heidekreises, Dorothea Schwegler vom Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes Rotenburg/Wümme, Ulrike Schloo von „Kommune Inklusiv“ Schneverdingen, sowie Dr. Zdenka Burianova, Sprachlehrerin

für Deutsch als Zweitsprache in Schneverdingen. Für den musikalischen Rahmen der Ausstellungseröffnung sorgt die Heidekreis Musikschule.

Im Laufe der Woche, vom 16. bis zum 20. März sind Lehrer und ihre Schulklassen eingeladen, die Ausstellung am Vormittag – nach vorheriger Absprache – zu besuchen. Das Thema Integration und Menschenwürde in den Fokus zu rücken und vorurteilsfreies Denken unter Jugendlichen zu fördern, ist hierbei das Anliegen des FZB-Jugendbereichs. Informationshefte zur Fotoausstellung und Broschüren der Stiftung für die internationalen Wochen gegen Rassismus sind auf der Veranstaltung erhältlich (www.stiftung-gegen-rassismus.de).

lokalsport

50 Jahre Tanzclub Rot-Weiß

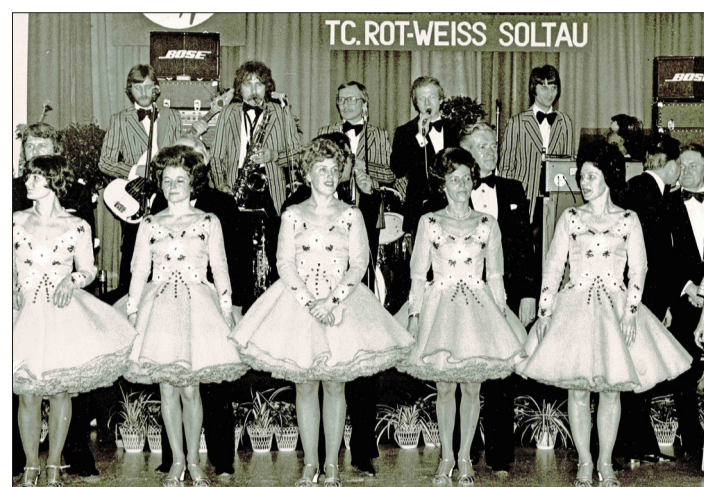
Großer Jubiläumsball bereits seit Wochen ausverkauft

SOLTAU (mk). „Tanzen ist ein schönes Hobby, weil man es zu zweit ausüben kann. Es geht nicht um ‚Höher, schneller, weiter‘, sondern es macht Freude, wenn man sich in der Freizeit oder im Urlaub gern zur Musik bewegt“, sagt Michael Troegel, Vorsitzender des Tanzclubs Rot-Weiß Soltau. Seine Frau und er haben ein Faible für den Langsamen Walzer, aber auch für die lateinamerikanischen Tänze wie Cha-Cha-Cha und Rumba. Im Soltauer Tanzclub gibt es über diese Tänze hinaus weitaus mehr Möglichkeiten, sich mit Freude auf dem Tanzparkett zu bewegen. Von modernen Parzetytänzen wie Discofox über Videoclip-Dancing und Hip-Hop-Tanz für die junge Generation bis hin zum Line-Dance und zum „Tanzen ohne Partner“ reichen die Angebote des Vereins. Gegründet wurde er im Jahr 1970 und feiert somit in diesem Jahr mit einer Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen sein 50jähriges Bestehen. Highlight ist dabei der große Jubiläumsball in der Alten Reithalle am 7. März, der bereits seit Wochen ausverkauft ist.

„Unser Tanzclub ist heute ein moderner, ehrenamtlich geführter Verein, der mit wachsendem Erfolg das Tanzen als Freizeit- und Gesundheits-sport im Programm hat. Wir bieten in unseren nunmehr 25 Freizeitgruppen ein vielseitiges und buntes Tanzangebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren“, unterstreicht Troegel, seit 2014 Vorsitzender des TC Rot-Weiß. „Mit großem Engagement wurde vor 50 Jahren unser Verein in Soltau durch seine Gründer ins Leben gerufen. Trotz vieler Veränderungen in dieser langen Zeit hat unser Tanzclub gradlinig Kurs gehalten und einen beachtlichen Weg zurückgelegt. Wir sind nun seit zwei Jahren der mitgliederstärkste Tanzsportverein in Niedersachsen. Das ist für eine kleine Stadt wie Soltau ungewöhnlich, auch weil der Verein nicht durch Leistungstanzen und Turniersport geprägt ist, sondern alle aus Spaß an der Freude tanzen. Darauf können wir ein bißchen stolz sein“, betont Troegel.

Zurückzuführen sei die positive Entwicklung auf die Arbeit der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder, der beiden professionellen Tanztrainerinnen Elke Detmers und Lena Bosselmann, die zudem ehrenamtlich im Vorstand tätig seien, sowie der vielen engagierten Mitglieder und Helfer, „die sich über die Jahre im Club und für den Club engagiert haben.“ Zudem gebe es eine langjährige Unterstützung durch Niedersächsischen Tanzsportverband, den Sportbund Heidekreis und die Stadt Soltau.

Angefangen hat alles am 21. Januar 1970 im Soltauer Hotel Meyn, in dem damals eine Handvoll tanzbegeisterter Ehepaare und Schüler den Club gründete. Kurze Zeit später stieß auch Tanzlehrer Jürgen Beuss aus Verden zu der Gruppe hinzu und brachte einige Paare aus einem gerade beendeten Tanzschulkurs mit, so dass die Mitgliederzahl deutlich anstieg. Mitte März 1973 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister. Nachdem der Tanzclub Rot-Weiß Soltau einige Monate später dem Deutschen Tanzsportverband (DTV) beigetreten war, gab es schließlich Anfang November 1974 im Gasthaus „Zum Neuen Haus“ ein erstes offizielles Tanzturnier in der Böhme-Stadt. Im ersten Jahrzehnt des Vereinsbestehens, in dem es bereits zahlreiche gesellige Veranstaltungen gab, schwankten die Mitgliederzahlen zwischen 70 und 95 Tänzerinnen und Tänzern. Die Mitgliederzahlen blieben in den folgenden Jahren weitgehend konstant. In den 90er Jahren pendelte sich die Zahl dann zwischen 100 und 120 Mitglieder ein. Für das Clubtraining mußten damals noch Örtlichkeiten außerhalb Soltaus in Ilhorn und Brochdorf



Ein Bild aus vergangenen Tagen, aufgenommen beim Winterball im Jahr 1976.

Foto: TC Rot-Weiß Soltau

genutzt werden. Bis 2005 sank die Zahl der Mitglieder wieder auf unter 100. Der Vorstand reagierte darauf erfolgreich mit erweiterten Angeboten und verschiedenen Maßnahmen. Im Jahr 2009 wurde Tanzlehrerin Elke Detmers als Trainerin verpflichtet. Dank neuer Tanzkreise und einer ersten Tanzgruppe für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren hatte der Tanzclub bis Ende 2009 bereits 184 Mitglieder. Einen mächtigen Schub gab es ab Anfang 2013. Der Tanzclub mietete in der Celler Straße einen Saal an, den Mitglieder mit Parkettboden und Spiegeln herrichteten. Dort läuft seit April 2013 das Clubtraining für

hochprofessionelle Arbeit“, lobt Troegel. Gefragt seien bei den Mitgliedern die jährlichen Abnahmen für das Deutsche Tanzsportabzeichen: Seit 2014 belege der Tanzclub regelmäßig den 1. Platz im Niedersächsischen Tanzsportverband, was die Anzahl der jährlich erworbenen Tanzsportabzeichen und Urkunden angehe. Gern zeigen die verschiedenen Gruppen auch in der Öffentlichkeit, was sie können, treten unter anderem bei Stadtfesten, Feiern und in Seniorenheimen auf. Damit begeistern sie nicht nur das jeweilige Publikum, sondern rühren zugleich auch die Werbetrömmel für den Club, was Vorsitzenden Troegel natürlich freut, denn: „Nachwuchssorgen haben wir nicht. Der Verein wächst und die Nachfrage ist nach wie vor hoch.“

Apropos Nachfrage: Diese war besonders groß, als der TC Rot-Weiß den Kartenvorverkauf für den Jubiläumsball startete. Die rund 330 Tickets gingen weg wie warme Semmeln. Als Highlight des Balles präsentiert das Profi-Tanzpaar Valentin und Renata Lusin, amtierende Vizeweltmeister in der Kür Standard, mehrfache Deutsche- und Europameister sowie Deutsche Meister der Professionals über zehn Tänze, in drei Showblöcken sein Können. Das Tanzpaar, auch bekannt aus der RTL-TV-Show „Let's Dance“, zeigt unter anderem ihre WM-Kür



Wird beim Jubiläumsball mit Tanzshows begeistert: das Profi-Tanzpaar Renata und Valentin Lusin.

alle Gruppen. Im April 2014 kam Tanzlehrerin Lena Bosselmann als Jugendtrainerin für HipHop hinzu, und im März 2015 beendete Jürgen Beuss auf eigenen Wunsch nach 45 Jahren seine Tätigkeit als Trainer für den Verein.

Aufgrund des Tanzsaales konnte das Angebot kontinuierlich mit neuen Tanzkreisen, Kinder- und Hip-Hop-Gruppen, mit Line-Dance und „Tanzen für Damen“ erweitert werden. Seit 2014 entwickelte sich der Tanzclub in puncto Mitgliederzahl in nur vier Jahren zum größten Tanzsportverein im Niedersächsischen Tanzsportverband (NTV) mit aktuell mehr als 520 Mitgliedern. Anfang dieses Jahres hat der Verein nun 13 Tanzkreise für Paare, zudem drei Damen- und drei Line-Dance-Gruppen sowie zwei Kinder- und vier Hip-Hop-Tanzgruppen. „Unsere Tanzlehrerinnen leisten mit viel Herzblut

im Showdance. Aus den eigenen Reihen des Clubs zeigen junge Akteure der Gruppe „Out of Control“ HipHop und Videoclipdancing. Damit die Gäste selbst ausgiebig das Parkett nutzen können, steht zum nunmehr achten Mal die Live-Band „Happy Feeling“ aus dem Vogtland auf der Bühne. Als Ehrengäste werden Landrat Manfred Ostermann, Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert, der Vorsitzende des Sportbundes Heidekreis, Joachim Homann, sowie Jürgen Beuss erwartet.

„Von Mitgliedern und Neumitgliedern hören wir immer wieder, dass ihnen das Klima und der Umgang miteinander im Tanzclub gefällt und man sich in ihm einfach wohlfühlen kann“, so Troegel. Der Vorstand freue sich nun auf fröhliche und tanzfreudige Ballgäste und hoffe, dass ihm das Coronavirus keinen Strich durch die Rechnung mache.



Tanzpaare im Saal des Clubs in der Celler Straße. Foto: TC Rot-Weiß Soltau

FRÜHJAHRSS- HAUSMESSE

mit verkauffoffeneu
Sonntag!

Freitag
6. März
9 - 19 Uhr

Samstag
7. März
9 - 16 Uhr

Sonntag
verkaufsoffen
8. März
12 - 17 Uhr

Montag
9. März
9 - 18.30 Uhr



MÖBELHAUS
Brümmmerhoff
Hier wohnen die Ideen

Auf neue Möbel jetzt bis zu **25%** Ihre neugeplante Einbauküche bis zum

25% + 1/2

Werden Sie jetzt
noch Kuchentester
und sichern Sie sich
weitere tolle Vorteile!
Nur noch wenige Plätze frei!
Mehr Informationen dazu
auf der Rückseite oder unter
www.kuechentester.com

MESSE-RABATT! PREIS REDUZIERT!

Tolles Programm für die ganze Familie:

THERMOMIX-VORFÜHRUNG Am Sonntag

Hier erfahren Sie alles über Kochen und auch Dampfgerichte mit dem Thermomix und vieles mehr.

Überzeugen
Sie sich selbst!

**VORWERK
thermomix**



LIVE VOR ORT: HAKA KUNZ Am Sonntag

Die Firma HAKA Kunz informiert Sie gerne über umweltfreundliche, qualitativ hochwertige und reinigungsstarke Produkte rund um die Haushaltspflege. Darüber hinaus erfahren Sie auch Tipps und Tricks zur Wäsche- und Hautpflege. Kommen Sie gleich vorbei und lassen Sie sich beraten.

Sichern Sie sich
Gratisproben!

HAKA



STRESSLESS®-WERKSBERATUNG Am Samstag & Sonntag

... mit tollen
Aktions-Vorteilen
zur Hausmesse!

Mehr dazu auf
der nächsten Seite.

Stressless



Testen
Sie jetzt das
Original aus
Norwegen!

LIVE VOR ORT: TUPPERWARE Am Sonntag

Die Firma Tupperware® präsentiert Produkt-Neuheiten und berät Sie gern über Neues und Altbewährtes. Lassen auch Sie sich von den Vorzügen überzeugen.

Tupperware®



PRÄSENTATION DER NEUEN HIGHLIGHTS Am Sonntag

Testen Sie die große Produktpalette und seien Sie auf die neuesten Highlights gespannt.

Der Frühjahrsputz
kann starten!

**VORWERK
kobold**



GESUNDER SCHLAF-WERKSBERATUNG Am Sonntag

Ein Schlaf-Experte berät
Sie umfassend zum Thema
„Gesunder Schlaf“!

Alles Wissenswerte über
Boxspringbetten und
Matratzen...

... für einen gesunden
und erholsamen Schlaf!



1) Gültig auf alle Hersteller-Listenpreise. Reduzierte Ware, Werbeware, Dauerniedrigpreise, getätigte Aufträge sowie Ekornes, Erpa, Global, Natura, Bretz, Casa, Sensoflex und Musterring ausgenommen. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. 2) Gültig nur bei Küchen-Neuplanung. Nur bei freigeplanten Küchen, nicht bei reduzierten Artikeln. Inklusiv Lieferung und Montage. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. 200,- € in Form eines Einkaufsgutscheins und nicht in bar auszuhändigen. 1) und 3) Gültig bis Montag, 9. März 2020. Modell- und Maßabweichungen, Preis- und andere Irrtümer vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise in Euro ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.



MÖBELHAUS
Brümmmerhoff

Hier wohnen die Ideen

www.moebel-bruemmerhoff.de

Möbelhaus Brümmmerhoff GmbH

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0



JETZT auch auf FACEBOOK
facebook.com/moebel.bruemmerhoff

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

Transpatec – das fast unsichtbare Insektenschutzgitter von Neher.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Transpatec®

KFS

Fensterbau & Montagetechnik

Almhöhe 12-14 · 29614 Soltau
Telefon (05191) 9899-0
Telefax (05191) 9899-11
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de
www.kfs-fensterbau.de

Flohmarkt

NEUENKIRCHEN. Ein großer Flohmarkt, bei dem wieder zahlreiche Anbieter ihre Stände aufbauen, steht am kommenden Sonntag, dem 8. März, in Neuenkirchen auf dem Plan: In der Schützenhalle des „Schnuckendorfes“ dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

2,63 Promille

NEUENKIRCHEN. Während einer Kontrolle an der Neuenkirchener Hauptstraße am vergangenen Sonntagabend gegen 19.40 Uhr wurden Polizeibeamte auf einen Fahrradfahrer aufmerksam, der ohne Licht und in Schlangenlinien auf dem Radweg fuhr. Die Beamten hielten den Mann für einen Atemalkoholtest an - das Ergebnis: 2,63 Promille. Eine Blutentnahme und die Einleitung eines Strafverfahrens waren die Folge.

Verkehrsunfall auf A 7

BISPINGEN. Am vergangenen Freitag kam es in den Abendstunden im Bereich Bispingen auf der A 7 Richtung Hamburg zu einem Auffahrunfall zwischen zwei beteiligten Fahrzeugen auf dem mittleren Fahrstreifen: Nachdem ein 46-jähriger Mercedes-Fahrer aus Hamburg die Geschwindigkeit eines vorausfahrenden Klein-Busses eines 42-jährigen aus dem Bereich Celle falsch eingeschätzt hatte, kam es zu einer Auffahrkollision, wodurch

der Mercedes anschließend unkontrolliert gegen die Mittelschutzplanke stieß und auf der Fahrbahn zum Stehen kam. „Im Unfallgeschehen verletzte sich der Unfallverursacher leicht und wurde zur Behandlung in ein Klinikum verbracht“, so der Polizeibericht. Und weiter: „Die beiden Fahrzeuge mussten durch Abschleppdienste geborgen werden. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von rund 22.000 Euro.“

Neuer Lese- und Hörstoff

Büchereien in Bispingen und Neuenkirchen laden ein



Interessierte beim Stöbern in der Ortsbücherei Neuenkirchen auf dem Schröershof. Foto: Landkreis Heidekreis

NEUENKIRCHEN/BISPINGEN. Auf neuen Hör- und Lesestoff für gemütliche Stunden können sich alle freuen, die früher den Bücherbus in Bispingen und Neuenkirchen genutzt haben: Denn in den beiden Ortsbüchereien steht ein neues Medienangebot für Klein und Groß zur Ausleihe bereit. Die beiden Büchereien werden - wie auch die in Lindwedel und Hodenhagen - vom Team der Fahrbücherei des Heidekreises betreut, seit der Bücherbus nicht mehr auf Tour geht.

Neben zahlreiche Neuerscheinungen bietet der Büchermarkt Lesestoff zu den aktuellen Themen Umwelt-

und Naturschutz. Hörbücher, Zeitschriften, Ratgeber, Wii-Spiele, DVDs und die beliebten Tonies ergänzen das Angebot. Auch können Tonieboxen, E-Reader und tip-toi-Stifte entliehen werden. Als zusätzlicher Service wird auch weiterhin ein Strommessgerät angeboten, mit dem unkompliziert der Stromverbrauch eines angeschlossenen Gerätes ermittelt werden kann.

Außerdem gehören die Ortsbüchereien dem niedersächsischen Verbund NBib24 an, so dass alle Nutzerinnen und Nutzer mit gültigem Leserausweis die Möglichkeit haben, auch Medien per Download über das

Portal auf die verschiedensten mobilen Endgeräte herunterzuladen. Alte Leserausweise der Fahrbücherei können gerne zur Nutzung der Ortsbüchereien und zur Ausleihe von e-Medien aktualisiert werden. Weitere Informationen gibt es unter www.fahrbuecherei-heidekreis.de oder per E-Mail unter fahrbuecherei@heidekreis.de oder telefonisch unter (05191) 5629.

Die Bücherei im Bispinger Pfarrhaus hat immer dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet, im Medienangebot in Neuenkirchen auf dem Schröers-Hof können Interessierte mittwochs von 14 bis 17 Uhr stöbern.

Aujeszkysche Krankheit

Weitere Wildschweinprobe aus dem Raum Munster positiv

MUNSTER. Der Landkreis Heidekreis hat darauf hingewiesen, dass bei einer routinemäßigen Untersuchung von Wildschweinblutproben im Rahmen des sogenannten Wildschwein-Monitorings bei einem Frischling aus dem Raum Munster Antikörper gegen das Virus der Aujeszkyschen Krankheit (AK) durch das Veterinärinstitut des LAVES in Hannover am 21. Februar amtlich nachgewiesen wurden. Im Jahr 2019 gab es bereits Antikörpernachweise bei vier Wildschweinen, bei einem aus dem Raum Soltau und bei drei weiteren aus dem Raum Munster.

„Auch dieser Antikörperbefund zeigt, dass der Frischling Kontakt mit dem nach dem ungarischen Tierarzt Aladar Aujeszký benannten Virus hatte“, erläutert ein Heidekreis-Sprecher. „Ähnliche Befunde bei Wildschweinen wurden in der Vergangenheit

bereits in angrenzenden Landkreisen, wie Uelzen und Celle, erhoben.“ Die AK ist eine weltweit verbreitete, virusbedingte und hoch ansteckende Allgemeinerkrankung vieler Säugetierarten, wobei das Schwein der Hauptwirt ist. Wildschweine können sich ebenfalls infizieren. Nur Primaten und Pferdeartige gelten als resistent, der Mensch ist nicht betroffen.

„Bis 2018 wurde diese Schweineerkrankung weder bei Haus- noch bei Wildschweinen im Heidekreis nachgewiesen“, erklärt der Sprecher der Verwaltung weiter. „In den Jahren 2015 bis 2018 sind im Heidekreis insgesamt 1140 Wildschweinblutproben mit negativem Ergebnis auf AK untersucht worden. Allein im vergangenen Jahr wurden 456 Proben untersucht, wovon insgesamt vier Proben mit den Antikörpern der Auje-

szkyschen Krankheit versehen waren. Im Jahr 2020 ist es der erste Befund.“

Die Feststellung der AK bei Wildschweinen ist weder anzeige- noch meldepflichtig und wird daher aus rechtlicher Sicht, im Gegensatz zur Feststellung der AK bei Hausschweinen, nicht als Tierseuchenausbruch bewertet. Dennoch stellt das Vorkommen der Erkrankung eine potentielle Bedrohung für die Hausschweinbestände und Haustiere, besonders Hunde, dar. „Das Veterinäramt des Heidekreises fordert daher alle Schweinehalterinnen und Schweinehalter verstärkt auf, die bekannten Biosicherheitsmaßnahmen strikt einzuhalten“, betont der Sprecher der Kreisverwaltung. „Jägerinnen und Jäger wird dringend empfohlen kein Aufbruch von Wildschweinen an Hunde zu verfüttern.“

Nachwuchstalente fördern

Erste Ausschüttung aus neuem Musikfonds

HEIDEKREIS. Zum ersten Mal fördert die Heidekreis-Musikschule aus ihrem neuen Musikfonds für den Heidekreis musikalische Nachwuchstalente. Aus diesem Fördertopf, der seit Januar 2020 besteht, erhält Viktoria Krasnowski aus Schneverdingen 600 Euro, Artur Kuban aus Walsrode bekommt 800 Euro.

Viktoria Krasnowski ist zehn Jahre alt, spielt Geige und hat bereits zweimal den ersten Preis bei „Jugend musiziert“ belegt. Sie spielt aktiv im Orchester der Heidekreis-Musikschule und absolviert regelmäßig Vorspiele. Die 600 Euro sollen in den Kauf eines neuen Instrumentes fließen.

Artur Kuban ist 16 Jahre alt, spielt Kontrabass und hat ebenfalls erfolgreich an „Jugend musiziert“ - bis zur Bundesebene - teilgenommen. Außerdem ist er Mitglied im Landesjugendorchester und Jungstudent an der Hochschule für Musik in Hannover. Mit der finanziellen Zuwendung sollen Unterrichts- und Teilnehmergebühren, unter anderem für das Landesjugendorchester, übernommen werden.

Die Errichtung des Musikfonds durch die Heidekreis-Musikschule war durch die Sachspende von 69 Streichinstrumenten von der Stiftung „175 Jahre Kreisparkasse Fallingb. in Walsrode“ möglich geworden. Der Fonds finanziert sich durch Mieteinnahmen oder den Verkauf dieser gestifteten Instrumente. Durch die damit erzielten Erlöse sollen Menschen, die durch eine besondere musikalische Begabung auffallen und eine hohe intrinsische Motivation bei ihren musikalischen Aktivitäten zeigen, gefördert werden.

Der Fonds wird von der Musikschule verwaltet, ist aber nicht nur ausschließlich Schülerinnen und Schülern der Heidekreis-Musikschule



Viktoria Krasnowski bekommt 600 Euro aus dem neuen Musikfonds für ein neues Instrument. Foto: Heidekreis-Musikschule

le vorbehalten, sondern für alle aus dem Landkreis dafür in Frage kommenden Personen offen.

Ein Arbeitskreis aus Personen des öffentlichen Lebens entscheidet zweimal pro Jahr, für wen und in welcher Höhe die erzielten Ressourcen aus diesem Fonds gestiftet werden sollen. Grundlage dafür ist stets die fachliche Expertise der Heidekreis-Musikschule und der den Antragsteller begleitenden (Musik-)Lehrerinnen und -Lehrer.

Dem Arbeitskreis gehören Anke von Fintel (Landkreis Heidekreis), Markus Grunwald (Kreissparkasse Walsrode), Andreas Witt (Stadt Soltau) und Niels Joachim (Stadt Walsrode) an. Das erste Treffen stand am 13. Februar in der Heidekreis-Musikschule auf dem Programm. Dabei wurden die Förderkriterien festgelegt, beziehungsweise die ersten

beiden Kandidaten für die Zuwendungen bestimmt.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises läuft im September 2020. Anträge auf Förderung sollten bis dahin unter musikfonds@heidekreis-musikschule.de eingegangen sein. Infos über Förderrichtlinien und Inhalt des Antrages erhalten Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler unter www.heidekreis-musikschule.de Stichwort „Musikfonds“ oder unter Tel.: (05191) 71728 bei der Heidekreis-Musikschule.

Aber nicht nur potentielle Musiktalente können sich unter dieser Adresse informieren. Wer die Idee, junge Menschen aus der Region bei ihren musikalischen Aktivitäten zu fördern, unterstützen möchte, kann dies unter derselben Internetadresse auf der eigens dafür eingerichtet Spendenseite tun.

Weniger Arbeitslose

Einsetzender Frühling sorgt für Personalnachfrage

CELLE/SOLTAU. „Für den Monat Februar eine untypische, doch sehr erfreuliche Entwicklung“ hat die Agentur für Arbeit Celle, die auch für den Heidekreis zuständig ist, jetzt mit Blick auf die aktuellen Arbeitslosenzahlen verkündet: „Die Erwerbslosigkeit ging zurück und die Personalnachfrage ist erfreulich hoch.“ Bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle waren im Februar 9.881 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, die Arbeitslosenzahl nahm damit gegenüber Januar um 56 Personen ab. Der Vergleich zum Februar des vergangenen Jahres ergab einen Rückgang um 59 Erwerbslose. Die Arbeitslosenquote stagniert bei 5,9 Prozent zum Januar und sechs Prozent im Vorjahr.

„Die Auftragsbücher sind noch gut gefüllt und in vielen Branchen wird derzeit Personal gesucht. Die Telefone bei den Mitarbeitern unserer Arbeitgeberservices stehen momentan kaum still“, erläuterte Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle. „Der ausbleibende Winter trägt ebenfalls dazu bei, dass auch die Arbeiten bei den Außenberufen wieder voll aufgenommen werden und der anhaltende positive Trend sich

auch für die nahe Zukunft auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt abzeichnet. Das Frühjahrsverhalten ist auch bei den Ausbildungsstellen festzustellen: Es sind mehr regionale Ausbildungsangebote in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit zu finden.“

Im Februar waren im Heidekreis 4.400 arbeitslose Personen gemeldet und damit 64 Personen weniger als im Vormonat. Der Vergleich zum Vorjahr zeigte einen Anstieg um 18 Personen. Die Arbeitslosenquote sank auf 5,8 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 5,9 Prozent.

Von den Agenturen für Arbeit in Soltau und Walsrode wurden 1.804 Arbeitslose betreut. Im Vergleich zum Januar sank die Zahl der Arbeitslosen um 60 Personen und verglichen mit Februar vergangenen Jahres um zehn Personen. Beim kommunalen Jobcenter Heidekreis waren 2.596 Erwerbslose gemeldet und damit vier Personen weniger als vor einem Monat und 28 Personen mehr als im Vorjahresmonat.

435 jüngere Frauen und Männer unter 25 Jahren waren im Februar arbeitslos gemeldet, zwei Personen mehr als vor einem Monat. Verglichen mit Februar 2019 stieg die Ar-

beitslosenzahl bei dieser Gruppe um neun Personen. 800 Arbeitslosmeldungen erfolgten im Februar, 410 sogenannte Zugänge weniger als im Januar und 146 Zugänge weniger als im Februar des vergangenen Jahres. Im Gegenzug wurden 857 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, 193 Abgänge mehr als im Vormonat und 351 weniger als vor einem Jahr.

Die Statistik führt auch Arbeitssuchende im Kontext von Fluchtmigration auf. Erfasst werden alle Geflüchteten, die sich um Arbeit oder Ausbildung bemühen, arbeitslos gemeldet oder, beispielsweise in Integrationskursen oder Qualifizierungsmaßnahmen, als arbeitssuchend geführt sind. Bei den Agenturen für Arbeit Celle und Hermannsburg sowie beim Jobcenter im Landkreis Celle waren im Februar 1220 Geflüchtete gemeldet. Bei den Agenturen für Arbeit Soltau und Walsrode und beim Jobcenter im Heidekreis waren im Februar 691 Geflüchtete gemeldet.

Im Heidekreis wurden 288 Arbeitsangebote neu aufgenommen, 20 Stellen mehr als im Januar. Der Vergleich zum Februar des Vorjahres zeigte ein Minus von 84 Stellenangeboten. Insgesamt waren 1.426 freie Stellen aus dem Heidekreis im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, 81 Stellen mehr als im Januar und 43 Stellen weniger als im Februar des vergangenen Jahres.

Die Agentur für Arbeit veröffentlicht ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl auch Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber zum Beispiel im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung im Landkreis Celle betraf nach vorläufigen Angaben im Februar 7.633 Personen und im Heidekreis 5.984 Personen.



Die Agentur für Arbeit - hier der Standort in Soltau - hat die Zahlen für den Monat Februar veröffentlicht. Foto: suv

Verlagssonderveröffentlichung

Prima-Primel-Sonntag in Schneverdingen

8. März 2020 von 12 bis 17 Uhr verkaufsoffen!

Händler
laden ein
zum Einkaufs-
bummel

Das eher stürmische Regenwetter der vergangenen Wochen lässt zwar vermuten, es sei noch Herbst, doch meteorologisch hat der Frühling bereits begonnen. Kalendarisch startet der Frühling zwar erst am 20. März, doch schon jetzt läuten die Schneverdinger Händler die „warme Jahreszeit“ ein - und zwar mit bunten Blüten: Denn am kommenden Sonntag, dem 8. März, ist wieder „Prima-Primel-Sonntag“ in der Heideblütenstadt. Von 12 bis 17 Uhr öffnen die Türen der Schneverdinger Geschäfte an diesem verkaufsoffenen Sonntag. Und das Motto wieder mittlerweile traditionellen Veranstaltung lautet wieder: „Der Frühling ist da!“

Auch bei der diesjährigen Auflage der Aktion, bei der es für die Kunden Primeln als Geschenk gibt, sorgen die Händler in der Heideblütenstadt für gute Stimmung während des verkaufsoffenen Sonntags. Somit geht mit dem „Prima-Primel-Sonntag“ quasi die kalte Jahreszeit mit heißen Angeboten und bunten Frühlingsgrüßen zu Ende. In vielen Schaufenstern und Läden ist schon seit Wochen mit neuen, frischen Farben und einer aktuellen Auswahl der Saisonwechsel in vollem Gang.

Die Vorfreude auf den Frühling gibt es am kommenden Sonntag wieder an den Kassen, wenn die bunten Primel-Pflanzen beim Einkauf als Zugabe und Dankeschön der Händler an die Kunden verschenkt werden. Der Schneverdinger Einzelhandel präsentiert in allen Bereichen und Branchen die neuesten Modelle der internationalen Messen aus Bekleidung und Sport, der Schuhmode sowie Wohnen und Freizeit, das alles gekoppelt mit vielen Aktionen und attraktiven Angeboten.

In der Heideblütenstadt auf Shoppingtour zu gehen, lohnt sich auch wegen der zahlreichen gastronomischen Ziele: Denn mit Cafés und Eisdielen sowie netten Lokalen und Restaurants präsentiert sich Schneverdingen als entspannte Einkaufsstadt. Viele Angebote in den Geschäften, dazu Genießen und Spaß haben, freundliche und kompetente Beratung und nicht zuletzt Qualität und Service des Fachhandels vor Ort machen Schneverdingen eben auch lebens- und liebenswert. Und das nicht nur für die Einheimischen, sondern immer häufiger auch bei Gästen und Besuchern aus der ganzen Region.

Bunter „Prima-Primel-Sonntag“: Am 8. März bekommen Kunden in Schneverdingen ab 12 Uhr beim Einkauf wieder Primel-Pflanzen geschenkt.

PRIMEL-SONNTAG

50% EINZELTEILE bis
REDUZIERT!

20% auf
Ausstellungs-
stücke

Goosen

TV-HIFI-VIDEO-CENTER
Fernsehen · Rundfunk · Reparaturen
Antennenbau · Telekommunikation

Inh. Wilfried Rosebrock · Rotenburger Straße 1-3
29640 Schneverdingen · ☎ 05193 3471 · Fax 05193 4878
www.tv-goosen.de · tv-goosen@t-online.de

schönrausch

Street One CECIL soyaconcept

Wir freuen uns auf Sie!

Marktstraße 2 | Schneverdingen | 05193 974151

PRIMA PRIMEL SONNTAG

20%
Rabatt auf alles

PRIMA-PRIMEL-SONNTAG
VON 12 BIS 17 UHR GEÖFFNET!

Modehaus
J.C.v.d. Lieth

Schneverdingen · Verdener Straße 27 · ☎ (05193) 1292

hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG!**
AM 08. MÄRZ 2020 VON 12.00-17.00 UHR

**15%
RABATT****

**hagebaumarkt
Schneverdingen***
Südring 5-7 | 29640 Schneverdingen
Tel.: 0 51 93 / 60 99 | Fax: 0 51 93 / 50 739
*Ein Unternehmen der BVG Cementmüller Baustoffvertrieb GmbH & Co. KG.
Walter Müller-Straße 1, 29614 Soltau

** Gültig am 08.03.2020 im Hagebaumarkt Schneverdingen. Nur einmal einlösbar, nicht mit anderen Rabatten und Hagebau connect kombinierbar. Keine Barauszahlung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Umsatz nicht bonusrelevant.



Verlagssonderveröffentlichung

Prima-Primel-Sonntag in Schneverdingen

8. März 2020 von 12 bis 17 Uhr verkaufsoffen!



INTERSPORT LANGE
Am Markt 1 | Schneverdingen

WIR SIND WIEDER DA
NEU
ERÖFFNUNG
NACH UMBAU

Die Frühlingsfarben sind da ☺

RABATT WÜRFELN
BIS ZU 18% AUF ALLE ARTIKEL
NUR DIESEN PRIMEL SONNTAG

FISCHER SCHUHPROFI
Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

Tag der offenen Tür

„Stress kann man testen“, erklärt Sabine Krüll, die seit mehr als 30 Jahren als Physiotherapeutin tätig ist und die jetzt zusammen mit ihrem Team in ihre Praxis „PhysioAktiv“ einlädt: In den Räumlichkeiten Am Markt 6 in Schneverdingen können sich Besucher beim Tag der offenen Tür im Rahmen des Prima-Primel-Sonntags ein Bild vom umfangreichen Spektrum der Praxis machen und sich zudem spezielle Angebote sichern. Außerdem sollen Interessierte am 8. März von 11 bis 17.30 Uhr sich nicht nur alles ansehen, sondern auch testen - zum einen verschiedene Geräte und Angebote, zum anderen ihren eigenen „Stress“. Das erfolgt mit Hilfe eines Stress-Tests: „Beim Cardio-Scan kommen vier Elektroden an den Hand- und Fußgelenken zum Einsatz. Mit ihnen kann der aktuelle Stressfaktor bei einem Menschen gemessen werden. Das ist nicht nur wichtig für die Einstellung an den Geräten, sondern dient auch der Sicherheit für Trainierende und Betreuer, denn es werden ein Risiko-Check und ein Stress-Check gemacht und der sogenannte Cardio-Fit-Level wird festgestellt“, so Krüll. Dazu wartet beim Prima-Primel-Sonntag ein Glücksrad, bei dem es neben Primeln auch viele andere attraktive Gewinne gibt, wie



Beim Tag der offenen Tür können Interessierte die Trainingsmöglichkeiten bei „PhysioAktiv“ kennenlernen.

beispielsweise 14 Tage kostenloses Training, Nutzung der Infrarot-Tiefenwärme Kabine oder weitere Gutscheine.

Sabine Krüll und ihre 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden sich ständig fort, um immer auf dem neuesten Stand der Therapie zu sein, auch die Technik wird immer wieder upgedradet. So bietet „PhysioAktiv“ seit vielen Jahren auch physiotherapeutisch betreutes Fitness-Training an. 2014 kam der erste Milon-Zirkel dazu, ein Highlight unter den Fitnessgeräten. 2018 wurde der Gerätepark komplett umgestellt auf die neueste Generation, den Milon Q-Zirkel. „Mit den Geräten wird ein individuell abgestimmtes Trainingsprogramm für ein Fitness-training möglich, das gesundheitsorientiert aufgebaut ist. Der große Vorteil des Milon-Zirkels ist, dass man in nur 35 Minuten ein perfekt abgestimmtes Kraft-/Ausdauer-Training absolvieren kann und da die Geräteeinstellungen und der Trainingsplan des einzelnen Kunden auf einem Transponderarmband für ihn abgespeichert werden, trainiert man quasi permanent so sicher, wie mit einem Personaltrainer“, so Krüll.

Sie und ihr Team haben dieses Jahr unter das Motto „Mach' 2020 zu Deinem Jahr der Gesundheit und Fitness – wir helfen Dir dabei!“ gestellt. Dazu gehören auch seit Kurzem zwei zusätzliche besondere Geräte: der Cardio-Scan und der Metabolic-Scan als Bausteine des Stress-Tests. Der Metabolic-Scan erstellt dabei ein individuelles Stoffwechselprofil, in dem das Atemgas analysiert wird. „Hier wird der individuelle Grundumsatz inklusive der Fett- und Kohlehydratverbrennung bestimmt. Das ist beispielsweise wichtig, wenn man abnehmen will. So kann man herausfinden, ob der Körper eine gute Fettverbrennung hat“, erläutert Krüll.

STRESS KANN MAN TESTEN

Jetzt bei uns deinen persönlichen Herz- und Stresstest vereinbaren!

„Mach' 2020 zu Deinem Jahr
der Gesundheit und Fitness –
wir helfen Dir dabei!“



cardioscan
find your rhythm

Physio Aktiv
Gesundheits- & RehaZentren
PHYSIOTHERAPIE ZENTRUM
SCHNEVERDINGEN

Tag der Offenen Tür am Prima-Primel-Sonntag
08.03.2020 von 11.00 bis 17.30 Uhr

Am Markt 6 · 29640 Schneverdingen
Telefon: 05193/6006 · E-Mail: info@physioaktiv-schneverdingen.de
www.physioaktiv-schneverdingen.de

Verlagssonderveröffentlichung

Prima-Primel-Sonntag in Schneverdingen



8. März 2020 von 12 bis 17 Uhr verkaufsoffen!

Bürgerbus fährt als „Shopping-Shuttle“

Am „Prima-Primel-Sonntag“ beteiligt sich auch der Bürgerbusverein der Heideblütenstadt, über den sich Interessierte nicht nur informieren können, sondern sie dürfen auch gleich zu einer „Gratis-Probefahrt“ starten: Denn der Bürgerbus ist am 8. März als kostenloser Transfair im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags im Einsatz. Von 12 bis 17 Uhr läuft der Shuttlebusverkehr im 20 Minuten-takt.

An diesen Haltestellen können Besucher am verkaufsoffenen Sonntags ein- und aussteigen: Am Brink, Verdener Straße 10 und 35, Südring 6, Heidkampsweg 21, Bahnhof, Bahnhofstraße 34 sowie Bergstraße und Harburger Straße. Mit dem Bürgerbus erreichen die Passagiere bequem viele Geschäfte und haben keine Parkplatzsorgen. Die Fahrten sind kostenfrei - „über Spenden freuen wir uns“, so der Verein in seiner Mitteilung.

Im Bus und am Bürgerbusstand in der Verdener Straße 10 gibt es außerdem Informationen

über die Fahrstrecke. „Nicht nur die Geschäfte haben an diesem Tag geöffnet, auch der Bürgerbusverein öffnet die Türen seines neuen Bürgerbuses: Interessierte sind eingeladen sich den Bus anzusehen, eine erste Fahrt im Bus ist möglich“, so der Bürgerbusverein Schneverdingen.

Er verbindet seit fünf Jahren erfolgreich die umliegenden Ortschaften mit der Kernstadt Schneverdingen: „Im Jahr 2019 wurden mehr als 7.400 Fahrgäste gezählt. Inzwischen hat der Bürgerbus über 350.000 Kilometer zurückgelegt. Für die kommenden fünf Jahre wurde ein neuer Bus bewilligt“, so die Aktiven des Vereins, die zudem die Unterstützung durch das Land Niedersachsen und den Heidekreis, die Stadt Schneverdingen und die vielen Werbepartner hervorheben.



Der neue Bürgerbus noch „werbefrei“: Mit ihm können Besucher am Sonntag kostenlos auch in die Außenbezirke pendeln.

HALLO FRÜHLING
auf ein Teil Ihrer Wahl aus der neuen Frühlingskollektion!

20%

MODE- UND TEXTILHAUS
Witte
Bestens angezogen

Rotenburger Straße 7 · Schneverdingen · Telefon 05193 1275

T+T FACHMARKT Christiansen f /wohnelten

Wohnwelten
TEPPICHBODEN · PARKETT · TAPETEN · ACCESSOIRES
FARBEN · GARDINEN · SONNENSCHUTZ · TEPPICHE

Nur am Sonntag, 8. März gültig: Nur solange der Vorrat reicht.

So. 8.3.20 von 12-17 Uhr geöffnet!

20% AUF FARBEN+ TAPETEN
(ausgenommen Sikkens, Consolan, Vintage, Erfurt)

20% AUF MARKISEN+ INSEKTENSCHUTZ

30% AUF PLISSEE STORES
(aus der Kollektion SUN-light)

20% AUF TEPPICHBODEN + GARDINEN
(Lagerware)

Und viele weitere Angebote + Aktionen!

PRÄSENTATION CLAUDIA HENNIGS

VORWERK THERMOMIX-VORFÜHRUNG

T+T Markt GmbH & Co. KG · Am Buschfeld 10 · Schneverdingen
fon 05193-9816-0 · www.tt-fachmarkt.de

VOM 4. BIS 8. MÄRZ 2020

FRÜHJAHRSPUTZ
SONNTAG 12-17 UHR GEÖFFNET

20% auf alle reduzierten Schuhe!

Schuhhaus Dehning
Bernhard Dehning OHG
Am Markt 5 · 29640 Schneverdingen
Tel. 05193/2381 · www.schuhhaus-dehning.de

Verlagssonderveröffentlichung

Prima-Primel-Sonntag in Schneverdingen



8. März 2020 von 12 bis 17 Uhr verkaufsoffen!

Viele Gratis-Parkmöglichkeiten

Bei diesem verkaufsoffenen Sonntag heißen nicht nur die vielen Geschäfte der Heideblütenstadt die Besucher willkommen, sondern natürlich laden auch die Lokale der Heideblütenstadt die Gäste aus nah und fern zur Einkehr ein. So präsentiert sich ganz Schneverdingen wieder einmal in seiner großen Vielfalt als sympathische Einkaufsstadt und bietet auch seinen Gästen von außerhalb neben vielen kostenlosen Parkplätzen, Einkaufsspaß und Information für die ganze Familie. Im Vergleich zu den umliegenden Großstädten ist die Parksituation in der Heideblütenstadt übrigens ein Traum für alle, die mit dem Auto zum verkaufsoffenen Sonntag nach Schneverdingen kommen: Denn sowohl im Innenstadtbereich als auch direkt an vielen Geschäften finden Kunden ausreichend Raum, um ihren Wagen gratis abzustellen und diesen nach dem Einkaufsbummel bequem beladen zu können. Die Suche nach einem nahegelegenen und kostenlosen Parkplatz gestaltet sich bei einem Einkauf in Schneverdingen also besonders einfach. Und wer sein Auto nur ein einziges Mal abstellen und von da an bequem von Ort zu Ort gefahren werden möchte, kann an diesem Tag den Dienst des Schneverdinger Bürgerbusses nutzen (siehe Text auf Seite 11).



Frühlings-
gefühle?

Prima-Primel-Sonntag

20%*
auf alles

von 12 bis 17 Uhr geöffnet

*ausgenommen reduzierte und Bestell-Ware

mode für tag und nacht

klug

Schneverdingen
Verdener Straße 8
Telefon 05193 7600

schoneboom GEG
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

Aktuelle Ausstellung auf 450 m²

Michael de Haan
Badspezialist der Fa. Schoneboom

Am verkaufsoffenen Sonntag haben wir unsere Ausstellung von 14 - 17 Uhr für Sie geöffnet!

Wir planen Ihr neues Traumbad gerne nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen und garantieren Ihnen:

- **erstklassige Fachberatung**
- **Festpreis**
- **Fixtermin**
- **Gewährleistung**
- **Sauberkeit**

...und das schlüsselfertig für alle Gewerke!

INSTALLATION und FACHHANDEL
WARTUNG und KUNDENDIENST

Harburger Str. 17 a • 29640 Schneverdingen
Tel. (05193) 9841-0 • Fax (05193) 9841-50
www.schoneboom.de
Servicepoint: Hauptstraße 32 • 21266 Jesteburg



Nur in Wintermoor:

**Prima - Primel-
Sonntag**

**8. März
10 bis 16 Uhr
geöffnet**

Seuthes Seuthes GmbH & Co. KG
Inh.: Michael Seuthe
An der Gärtnerei 2
29640 Schneverdingen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 16 Uhr

**Prima Primel
Sonntag**

auf
Uhren **10%**
auf
Schmuck **15%**
12-17 Uhr geöffnet



Sander-Mrowka
Uhren & Schmuck
Verdener Straße 8-10
Schneverdingen
Telefon 05193 7003

Jetzt neu

PME LEGEND AMERICAN CLASSIC für Herren

INH. BIANCA KÖHLER e.K.

BARTELS
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE
BERGSTR. 8 • TEL. 05193 1293
FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 • SA. 9.00-14.00

ANZEIGE

ANZEIGE

Tag der offenen Tür Sonntag, 8. 3., 10.30 bis 17 Uhr

Am kommenden Sonntag, dem 8. März, lädt „Fahrräder von Fintel“ ab 10.30 Uhr wieder zu einem Tag der offenen Tür ein, bei dem Besucher im Rahmen des „E-Bike-Testtages“ eine riesige Auswahl an modernen Fahrrädern mit Elektromotoren vom E-Mountainbike über Touren-Pedelec bis hin zum City-Bike mit Motorenunterstützung sowie viele andere Modelle kennenlernen können. Für Probefahrten stehen etliche Räder bereit, und der Schneverdinger Fahrradspezialist Martin Mohs und sein Team von Fahrrad von Fintel beantworten gern Fragen. Sie stehen für Beratungen zur Verfügung, bei denen die Experten kunden- und nutzungorientiert das passende Modell für jede Anwendung finden und deren technische Komponenten dabei ausführlich erklären. Die Pro-

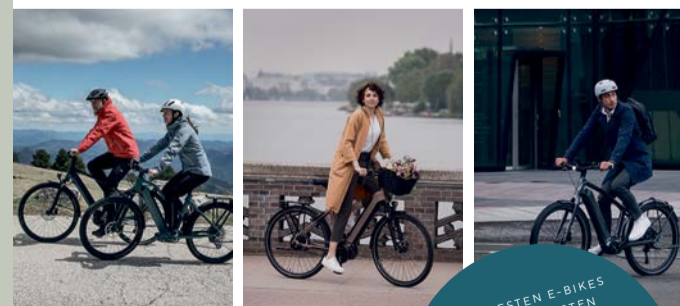
fis zeigen außerdem Neuheiten wie das E-Mountainbike „Turbo Levo SL 2020“ von „Specialized“ mit einem Gewicht von nur 17 Kilogramm sowie Modelle anderer Marken wie „Cube“ und „Flyer“. Test-Räder der „Turbo Levo“-Serie stehen übrigens für Probefahrten bereit. Viel zu sehen und auszuprobieren gibt es auch von „Kalkhoff“, denn der Hersteller ist mit einem Showtruck zu Gast und präsentiert natürlich zahlreiche Neuerscheinungen im E-Bike-Bereich. „Neben den vielen Vorteilen, die E-Bikes und Pedelecs im täglichen Einsatz bieten, ist das Fahrgefühl einfach einzigartig“, erklärt Martin Mohs. Und genau das möchte der Inhaber für Interessierte bei einem Praxistest erfahrbar machen: „Ziel der Aktion ist es, die Faszination E-Bike einmal selbst zu erleben.“

NEUE HORIZONTE
ERFAHREN

KALKHOFF
PURE FREEDOM

TESTE UNSERE E-BIKES AUF DEM KALKHOFF FESTIVAL
UND ERFAHRE DEINE FREIHEIT AUF ZWEI RÄDERN.

Am Sonntag, dem 8. 3. 2020 von 10.30-17.00 Uhr



Intensive Beratung und exklusive Probefahrten vor Ort bei deinem Fachhändler:

F Fahrräder von Fintel

Harburger Str. 9a • 29640 Schneverdingen
Tel. 05193 6226 • Mail: info@von-fintel.de • www.von-fintel.de
Mo.-Sa. 9.00-12.30 • Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

DIE NEUESTEN E-BIKES
KOSTENLOS TESTEN
UND DIE CHANCE AUF
EINEN E-BIKE-GEWINN
100 JAHRE
KALKHOFF
Festival Tour 2020: Jetzt über
800 teilnehmende Fachhändler
finden auf www.kalkhoff-bikes.com

Unfall nach Ampelausfall

SOLTAU. In Soltau kam es am vergangenen Samstag, dem 29. Februar, gegen Abend an der sogenannten Rathauskreuzung zu einem Verkehrsunfall: Eine 47-jährige Fahrradfahrerin übersah den von rechts kommenden und vorfahrtsberechtigten Pkw eines 55-jährigen. Es kam

zum Zusammenstoß, bei dem die Radfahrerin leicht verletzt wurde. „Aufgrund eines anderen Verkehrsunfalles war die Ampelanlage an der Kreuzung zuvor ausgefallen und es galt die entsprechende Beschilderung“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht.

Bilderbuchkino Munster

MUNSTER. Zum Bilderbuchkino lädt die jetzt Stadtbücherei Munster interessierte Kinder ab vier Jahren für den morgigen Donnerstag, dem 5. März, ein. Ab 15.30 Uhr heißt es: „Kleiner Eisbär, nimm mich mit“ - Lars, der kleine Eisbär, gerät unversehens in eine Falle. Gemeinsam mit

anderen Tieren gelingt ihm die Flucht und eine abenteuerliche Heimreise beginnt... Der Eintritt zum Bilderbuchkino ist frei. Weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Interessierte direkt in der Stadtbücherei Munster und unter der Telefonnummer (05192) 2075.

Tasche weg

SOLTAU. In der Nacht zum vergangenen Samstag wurde auf einem hoteleigenen Parkplatz in der Lüneburger Straße in Soltau die Scheibe der Fahrertür eines Transporters eingeschlagen und eine Tasche mit Bargeld entwendet. Täterhinweise erbittet die Polizei Soltau unter Telefon (05191) 93800.

Dach zerkratzt

SOLTAU. Unbekannte zerkratzen am vergangenen Sonntagvormittag zwischen 10 und 12.10 Uhr das Dach eines Citroën, der am Carl-Mardorf-Weg in Soltau abgestellt war. Der Schaden wird laut Polizeibericht auf rund 500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Soltau unter Telefon (05191) 93800 entgegen.

stellenmarkt

Sehr geehrter Herr Spahn, wo sind denn die Fachkräfte?
Bisher keine gefunden!!!
Aber wir suchen weiter:
Pflegefachkräfte u. Pflegehelfer*innen
für die ambulante Pflege, Tagespflege und als Nachtwache in der Seniorenresidenz „Zur Mühle“ in Voll- und Teilzeit.
Rufen sie uns an unter **04262 95620**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Senioren- und Pflegeresidenz „Zur Mühle“ in Visselhövede

Rentner o. mitarbeitende Personen als Festangestellte mit Gesellenbrief in Tiefbau oder Gartenlandwirtschaftsbau als Betriebsleiter auf 450,- €-Basis gesucht. Leichte Aufgaben ohne körperliche Tätigkeiten. Gutes Betriebsklima, finanzstarkes Unternehmen, langfristige Zusammenarbeit. **Tel. 0160 753 34 63**

Zimmermädchen (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit für Reiterhof in Frielingen per sofort gesucht.
Telefon 05197 180 Hof Springhorn

Flexible Mitarbeiterin für den vorbereitenden zahntechnischen Ablauf zu sofort gesucht, handwerklich geschickt, Einarbeitung. In Teilzeit, 30 Std. Bitte nur schriftliche Bewerbung an: **Heike-Dental-Labor-Soltau Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 3 29614 Soltau oder: heike-dental@t-online.de**

Für unsere Filiale im Designer-Outlet in Soltau, Rahrsberg 7, Shop 28 suchen wir
VERKÄUFER (M/W/D)
in Teilzeit (80-140 Std./Mo.) und auf Minijob-Basis
Wenn Sie Freude am Verkauf von Kinderbekleidung haben, gerne im Team arbeiten und flexibel sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bei unserer Filialeiterin, Frau Larissa Hert: **Tel. 05191-9784904, E-Mail: outlet-soltau@sanetta-group.com**

Auslieferungsfahrer/-in
für halbe Tage gesucht
Arbeitszeit: Mo. - Fr. Vormittag
Telefonische Bewerbung 05191-939414

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort eine **Rezeptionskraft** in Teilzeit für 30-35 Std. Schriftliche Bewerbungen bitte an: **Praxis für Physiotherapie Thorsten Giesche Soltauer Straße 24 29643 Neuenkirchen**

Tatkräftige Unterstützung
beim Ein- und Ausräumen von Klassenzimmern in den Sommerferien gesucht. Gerne Schüler oder Studenten, geringfügige Beschäftigung.
Prior & Peußner
Telefon 0541/3494-250
www.pp-service.com

RENKEN
ZIMMEREI · SÄGEWERK
Lust auf was Neues:
Wir suchen Unterstützung (d/m/w) für die Bedienung unserer Abbundanlage Hundegger P10.
Schreibe an: info@renken-holzbau.de

AHK ABFALLWIRTSCHAFT HEIDEKREIS
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
Die Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK), Anstalt des öffentlichen Rechts, sucht zum nächstmöglichen Termin unbefristet in Vollzeit, Entgeltgruppe 05 TVÖD,
zwei Seitenladerfahrer (m/w/d)
Nähere Informationen finden Sie unter www.heidekreis.de/stellenangebote oder unter www.ahk-heidekreis.de/ausschreibungen

Wir suchen **Auszubildende** zur/zum **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann**
Voraussetzung: Realschulabschluss
Telefonische Bewerbung unter **04262 95620**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Senioren- und Pflegeresidenz „Zur Mühle“ in Visselhövede

heide kurier
Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

accesso Technology Group ist einer der weltweit führenden Anbieter von **Warteschlangen- und Ticket-Systemen**.
Für unsere Shops im **Heide-Park-Resort** suchen wir **ab sofort freundliche & teamfähige Verkäufer sowie Einlassmitarbeiter (m/w/d) als Saisonkräfte für die Sommersaison**.
Arbeite in einem tollen Arbeitsumfeld im Freizeitpark und bewirb dich jetzt per E-Mail: peter.danowski@accesso.com oder **accesso · Peter Danowski · Heide Park 1 · 29614 Soltau**
Bei Fragen rufe uns an: 0151-40780481

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau
Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost mittels E-Bike.
Wir bieten:
Wohnortnähe
Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
14€/h
Gehalt
Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.
Flexible Arbeitszeiten
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis (15 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.
... und weitere Vorteile
Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.
Ihr Profil:
18+
Grundvoraussetzung
Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
Körperliche Fitness
Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
Verantwortungsbewusstsein
Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.
Kontakt:
Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören?
Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter m.persigehl@mundschenk.de oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.
Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Zeit für neue Aufgaben
werde
Testfahrer (w/m/d) in der Fahrzeugerprobung
in Festanstellung, 40 Std./Woche sowie auf 450 €-Basis
Deine Aufgaben:
• Du führst Erprobungs- und Versuchsfahrten mit Vorserienfahrzeugen durch
• Zeitweise testest Du im Schwerpunkt bestimmte neue Fahrzeugkomponenten (z.B. Fahr-Assistenten, Multimediakomponenten)
Dein Profil:
• Du hast Benzin im Blut und brennst für neueste Technik
• Du bist zuverlässig, flexibel, teamfähig, gehst positiv an Herausforderungen heran und bist bereit im Schicht-System zu arbeiten
• Mitbringen musst Du eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, eine mehrjährige Fahrpraxis, verantwortungsvolle Fahrweise, gute Deutschkenntnisse und Spaß an der Arbeit
Auch Quereinsteiger (w/m/d) ohne technische Ausbildung sind gerne gesehen.
Bitte richte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer: Ce20200004 an unsere Personalabteilung.
CeTec GmbH
Personalabteilung
Paul-Ehrlich-Str. 3
29633 Munster
bewerbung@cetec-gmbh.com

Wir suchen in **Soltau, Dorfmark, Fintel, Schneverdingen und Behringen**
Mitarbeiter/in im Zustelldienst
Einfach mehr Taschengeld
• Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
• Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
• Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.
heide kurier
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS
Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

schoneboom GmbH
TRAUMBÄDER · ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME · KUNDENDIENST
++++ GESUCHT ++++
SHK Kundendienst-Guru
das bietet keiner:
» Stress garantiert
» geringer Lohn
» wenig Urlaub
Sie können Alles aber erwarten Nichts - dann sollten Sie sich unbedingt bei uns bewerben.
WIR SUCHEN EINEN ALLWISSENDEN SHK KUNDENDIENSTMONTEUR
Wenn Sie von neuer und zukunftsweisender Technik nichts halten und lieber 40 Jahre alte Ölkessel richten, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Ihr Anforderungsprofil:
• Sie finden es lustig, nachts um 3 einen Anruf wegen einem tropfenden Wasserhahn zu bekommen.
• Notdienst ist für Sie eine willkommene Gelegenheit, um Ihrer Frau aus dem Weg zu gehen.
• Trinkgeld lehnen Sie grundsätzlich ab, Sie wollen nicht von Almosen leben.
• Sie verfügen über mindestens 20 Jahre Berufserfahrung und kennen zu mehr als 100.000 Stör-codes die Lösung auswendig.
• Herstellerschulungen besuchen Sie aus Prinzip nicht, da Sie überzeugt sind, dass nur Gott noch mehr Wissen im Bereich der Störungssuche hat.
• Geld ist für Sie eine Nebensache, wichtig ist Ihnen nur, dass Sie jeden Tag mehr Aufträge bekommen als Sie abarbeiten können, um abends erschöpft einzuschlafen.
Freuen Sie sich auf:
• Gestresste Kollegen, die Sie weder am Tag noch in der Nacht anrufen brauchen - die reden eh nicht mit Ihnen.
• Langweilige Aufgabenstellungen und Routinearbeiten, die eigentlich auch der Azubi erledigen könnte.
• Dank unserer 60 Stunden Woche sparen Sie viel Geld - Sie haben ja kaum noch Zeit etwas davon auszugeben.
• Urlaub können Sie flexibel dann machen, wenn gerade mal keine Arbeit da ist.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte ein Selfie, auf dem Sie uns zeigen, dass Sie in der Lage sind einen Hammer richtig herum zu halten und irgendeinen Zettel, mit dem Sie uns das Gefühl geben, dass Sie in diesem oder einem anderen Leben schon mal in der Branche gearbeitet haben. Beim Gehalt nennen Sie uns einfach Ihre Wunschvorstellung - was wir Ihnen dann irgendwann mal überweisen, sehen Sie dann schon auf Ihrem Kontoauszug.
So, und jetzt mal Spaß beiseite - wenn Sie Lust auf eine richtig gute Stelle im SHK Bereich haben, dann bewerben Sie sich postalisch bei uns oder übersenden Sie uns Ihre Bewerbung an info@schoneboom.de
Harburger Straße 17a · Schneverdingen
Tel.: 05193 9841 0 · www.schoneboom.de

Sie möchte Dich, weiblich, für Reisen, Freizeit, Freundschaft gern kennenlernen! **0178 3280101**

Flohmarktartikel werden kostenlos abgeholt. Schneeverdingen, Fintel und alles nördlich davon. **0160 8052488**

Liebe Tanja. Ja nun bist du schon ein Jahr älter. Ich wünsche dir für dein neues Lebensjahr Glück, Gesundheit und Erfolg. **Schön das es dich gibt.**

17. ECHO Flohmarkt am 19.04. Hundeplatz in Drögenbostel mit über 220 privaten Anbietern. Anmeldung am 07.03. **04262 4427 od. 04266 984823**

15. Flohmarkt für mollige Ladys in Größe 46-54+ am 15.03.2020 von 11-14 Uhr im MGH, Immentun 1 in 27356 Waffensen / B75 **01520 1820284 - Ela**

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

Der „etwas andere Flohmarkt“ für Spielzeug u. Kinderbekleidung findet am 7.3. von 13 bis 15 Uhr im Schießstand in Insel statt.

dienstleistungen

Handwerker für alle Fälle übernimmt Arbeiten aus den Bereichen: **Dach, Garten, Maurer, Maler und Reinigung.** **0152 37961450**

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert **Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen. **www.haushaltsaufloesungen-soltau.de** Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpf. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse) **Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

Kleinanzeigen 3,-

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. **Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.**

„Määrz Konzäart“

Erwachsenen-Bläserklassen laden ein



Geben ab 6. März in der Bibliothek Waldmühle ein „Määrz Konzäart“: die Erwachsenen-Bläserklassen der Heidekreis-Musikschule, hier die Gruppe „Tricky Tones“.

Foto: Heidekreis-Musikschule

SOLTAU. Ein „Määrz Konzäart“ geben die Erwachsenen-Bläserklassen der Heidekreis-Musikschule am Freitag, dem 6. März, um 19 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle. Als sich im September 2017 nach einem Aufruf in der Zeitung etwa 30 Erwachsene in der Heidekreis-Musikschule in Soltau ein Instrument auswählten, ahnten sie wohl nicht, wie sehr dieser Schritt sowohl ihre musikalische als auch ihre persönliche Entwicklung beeinflussen sollte. Seitdem treffen sich diese „Schüler“ regelmäßig donnerstags in der Musikschule, um ein Instrument neu oder auch erneut zu erlernen.

Zunächst wird in einer Unterrichtsstunde in kleinen Gruppen mit professionellen Instrumentallehrern geübt. Allein dies ist ausgesprochen motivierend und lässt die Musikanten in jeder Hinsicht mit ihrem Instrument warm werden. Anschließend treffen sich alle Schülerinnen und Schüler von Mitte 30 bis Anfang 60 mit ihren Querflöten, Klarinetten, Saxophonen, Trompeten, Posaunen, Tuben, Schlagzeugen und E-Bässen im Saal, um gemeinsam zu musizieren. Nach dem Werkstattkonzert im vergangenen Jahr trauen sich die „Jungmusiker“, die sich den Namen „Tricky Tones“ gegeben haben, zum zweiten Mal aus ihrem Proberaum hinaus und gestalten nun ein „richtiges“ Konzert. Wo im vergangenen Jahr noch die ersten Gehversuche erklangen, werden diesmal schon Melodien aus Musical, Popmusik und Filmmusik zu hören sein. So zum Beispiel ein James-Bond-Filmmusikmedley sowie Rockmusik aus den 60er Jahren.

„Fühl den Funk“-Abend

SCHNEVERDINGEN. Für alle, die gern zu Musik, die in die Beine geht, tanzen, gibt es in Schneverdingen die passende Veranstaltung: Am Samstag, dem 7. März, steht im Biergarten am Rathaus, Marktstrasse 3, ab 22 Uhr ein „Fühl den Funk“-Abend auf dem Programm. Wenn es an diesem Abend knistert, dann muss das nicht unbedingt mit heißen Flirts zu tun haben, sondern ist auf das „Arbeitsmaterial“ der DJs Ehsi Reider von der „Munchkin Show“ aus Schneverdingen und Adrian Laqua aus Uelzen zurückzuführen. Sie setzen nämlich auf die guten, alten Vinylscheiben, auf die eine Menge Tanzbares gepresst worden ist. Von Titeln von Curtis Mayfield über Hits von „Kool & the Gang“ bis zu Liedern von „XL Middleton“ reicht das Musikprogramm, zu dem kräftig in den Frühling gefeiert werden soll. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturvereins Schneverdingen und des Biergartens am Rathaus. Der Eintritt ist frei.

Mammo bis 75

„Tumor(e)Hilfe“ unterstützt Forderung



Der Verein „Tumor(e)Hilfe“ sammelte Unterschriften. Foto: „Tumor(e)Hilfe“

SOLTAU. Die Forderung der Landfrauen und Gleichstellungsbeauftragten des Kreislandfrauenverbandes Friesland-Wilhelmshaven zur Brustkrebsfrüherkennung bis 75 finde die volle Unterstützung des hiesigen Vereins „Tumor(e)Hilfe“, wie es jetzt in einer Mitteilung heißt: „Was in anderen europäischen Ländern bereits Standard ist, fordern wir auch für uns in Deutschland!“

Anlässlich einer Vortragsveranstaltung in der Soltauer Bibliothek Waldmühle legte der Verein Unterschriftenlisten der energischen Friesländer Landfrauen aus und sammelte mehr als dreißig Namenszüge für die Forderung, das Mammographie-Screening mindestens bis zum 75. Lebensjahr zu verlängern. Zur Begründung heißt es: „Mit steigender Lebenserwartung steigt auch das Brustkrebsrisiko, qualitätsgesichertes Mammographie-Screening senkt die Sterberate. Es sollte Schluss sein mit der Altersdiskriminierung im Gesundheitswesen. Wir fordern turnusgemäße Einladungen zum Screening auch bis zu 75 Jahren. Gerade im gesundheitstechnisch immer schlechter versorgten ländlichen Raum ist es für ältere Frauen - bei oft abnehmender Mobilität - sehr beschwerlich, eine Mammographie machen zu lassen. Da ist das Screening im Bus ein sehr gutes Angebot und sollte unbedingt verlängert werden.“

Der Verein hat angekündigt, auch die hiesigen Landfrauen darauf anzusprechen, ob sie sich anschließen und Unterschriftenlisten auslegen wollen.

immobilien

Haus zu verkaufen? heide kurier immobilien

Wir suchen für vorgemerzte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Schneverdingen und Bispingen.** ☎ 05161 910651 www.kalber-immo.de

kraftfahrzeugmarkt

MACH MAL 2. **SKODA**

Fahrzeugalter in Jahren × 2 = Teilerabatt* in Prozent.

Die ŠKODA Service-Rabattaktion „mal 2“.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserer Service-Rabattaktion „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren × 2 = Teilerabatt in Prozent*. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

* Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres ŠKODA.

PLASCHKA MUNSTER GMBH & CO. KG ŠKODA Servicepartner

Wagnerstraße 10 - 18, 29633 Munster
Tel.: 0519298880, Fax: 05192988837
plachka.munster.gf@partner.skoda-auto.de

ŠKODA Service

veranstaltungen

Wo ist was los?

★ **Flohmarkt** ★
Sonntag, 8. März
Neuenkirchen · Schützenhalle
Anm./Info Agt. **Apel 05195 - 972354**

HOBBYAUSSSTELLUNG
Samstag, 7. + Sonntag, 8. 3. 20
von 11.00 bis 17.30 Uhr
Dekorative Frühlings-Arrangements
Neuenkirchen-Tewel · Am Schwimmbad 10

49. Hermannsburger Hobbymarkt
Samstag, 07.03.2020 ab 10 Uhr
Pausenhalle der Oberschule Hermannsburg,
Harmsstraße 1, 29320 Hermannsburg
Für Kaffee, Kuchen und andere Leckereien ist wieder gesorgt.

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst
Sonnabend, Sonntag und Feiertage
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
7. und 8.3.2020
ZA Hans-Peter Schmidt, Winsener Straße 34 g, Soltau..... **05191 977922**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau
von Samstag, 7.3.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 9.3.2020, 7.00 Uhr:
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen (Klein- und Großtiere, Pferde)..... **05193 972912**
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere)..... **05191 13706**
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere)..... **05194 4179295**

Apotheken-Notdienst vom 7.3.2020 bis 13.3.2020
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 7.3. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1..... **05191 2225**
So., 8.3. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6..... **05191 2400**
Mo., 9.3. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8..... **05191 12555 u. 12505**
Di., 10.3. Rathaus-Apotheke im Lindenhau, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**
Mi., 11.3. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9..... **05191 2281**
Do., 12.3. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**
Fr., 13.3. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5..... **05194 6811**
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... **04265 94050**

Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
am 7.3.2020 bis 13.3.2020
Eichhorn-Apotheke, Faßberg, Lange Reihe 6..... **05055 404**

famila

Wochen

ENDKRACHER

Gültig 5. bis 7. März



aus Norddeutschland

Tafeläpfel
"Elstar" oder
"Jonagored"
Kl. II (1 kg = 1.33 €)

1,5-kg-Beutel je

1.99



Rinderhack-
fleisch
zum Braten und Garen,
vielseitig verwendbar

1 kg

5.99



100 g

0.49

Braten-Mett
vom Schwein,
fertig gewürzt,
zum Braten und Garen



Rama
Original
500-g-Becher
(1 kg = 1.98 €)

1.79 spar 44%

0.99



Knorr
Fix
verschiedene Sorten
28-100-g-Beutel je
(100 g = 0.45-1.61 €)

0.89 spar 49%

0.45



Toffifee
4 + 1 Packung gratis
625-g-Packung (1 kg = 7.10 €)
nur solange der Vorrat reicht

5.96 spar 25%

4.44

Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@famila-nordost.de

Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.famila-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.famila-nordost.de

famila

besser als gut!